



Antrag

der Abgeordneten des SSW

CCS-Projekt mit der RWE-DEA stoppen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, das gemeinsame Projekt der Landesregierung und der RWE-DEA zur Erkundung von potenziellen CO₂-Lagerstätten im Landesteil Schleswig, in Ostholstein und in der küstennahen Nordsee zu beenden.
2. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die RWE-DEA AG auf, die entsprechenden Anträge zurückzuziehen.

Begründung:

Der Ministerpräsident hat am 16. Juni 2009 erklärt, dass CCS-Projekte nicht gegen den Widerstand der Bevölkerung durchgesetzt werden. Die RWE-DEA hat sich auch schon entsprechend geäußert. Angesichts der massiven Proteste im Erkundungsgebiet in den Kreisen Nordfriesland und Schleswig-Flensburg steht es ohne Zweifel, dass die Bevölkerung die Einrichtung von CO₂-Endlagern in Schleswig-Holstein grundsätzlich ablehnt.

Die Landesregierung und die RWE-DEA AG haben dieses Projekt gemeinsam am 12. März 2008 gestartet. Deshalb liegt es nun an beiden Partnern, die Zusammenarbeit für beendet zu erklären.

Lars Harms

für die Abgeordneten des SSW